

Auszüge aus:

Autorenkollektiv unter Leitung von Rolf
Sonnemann

**Geschichte der Technischen Universität
Dresden 1828 – 1988,**

VEB Deutscher Verlag der Wissenschaften, Berlin
1988

03 Sektion Berufspädagogik

Die Sektion gliedert sich in folgende Wissenschaftsbereiche:

Grundlagen der kommunistischen Erziehung und Berufsbildung;

Hoch- und Fachschulpädagogik;

Methodik des berufstheoretischen Unterrichts technischer Richtungen (6 Arbeitsgruppen);

Forschungszentrum für technische Lehr- und Lernmittel.

Die wichtigste Aufgabe der Sektion ist, Fachlehrer für den berufstheoretischen Unterricht auszubilden.

Die Ausbildung erfolgt in den Fachrichtungen:

Berufsschullehrer für Maschinenbau;

Berufsschullehrer für Textiltechnik;

Berufsschullehrer für Technische Chemie;

Berufsschullehrer für Elektrotechnik;

Berufsschullehrer für Bauwesen;

Berufsschullehrer für Lebensmitteltechnologie;

Berufsschullehrer für Datenverarbeitung.

Diese Ausbildung hat einen hervorragenden Stellenwert im sozialistischen Bildungswesen, weil von den Fähigkeiten dieser Absolventen wiederum entscheidend die Ausbildung und Erziehung sozialistischer Facharbeiter abhängt.

Die mathematisch-naturwissenschaftliche und technische Ausbildung erhalten die Studenten der Sektion entsprechend der gewählten Fachstudienrichtung an den Fachsektionen der Universität.

Im Mittelpunkt der Arbeit stehen folgende Projekte und Themen:

Gestaltung des klassenmäßig erziehenden und bildenden berufstheoretischen Unterrichts technischer Richtungen;

Nutzung der Informationstechnik bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen an Hochschulen;

Optimale Gestaltung von Praktika in der Ingenieurausbildung;

Intensivierung des Prozesses der Ausbildung von Fachlehrern für den berufstheoretischen Unterricht technischer Richtungen.

Die besondere Verantwortung der Sektion bei der Vorbereitung und Lösung konzeptioneller Fragen der Berufsausbildung resultiert nicht zuletzt daraus, daß die Sektion im Vergleich mit anderen Berufsschullehrerausbildungseinrichtungen die größte Zahl von Studenten immatrikuliert und hinsichtlich der Vielfalt und Verflechtung ihrer Ausbildungseinrichtungen einmalig in der DDR ist.

An der Sektion werden in den Studieneinrichtungen Bauwesen, Elektrotechnik, Maschinenwesen und Textiltechnik das Fernstudium und das postgraduale Studium durchgeführt. Dem Profil der Technischen Universität entsprechend konzentrieren sich Weiterbildungsaufgaben und Forschung auf die Berufsausbildung technischer Richtungen. Allgemeingültige Bedeutung hat die Arbeit des Forschungszentrums der Sektion für Entwicklung und Einsatz technischer Lehr- und Lernmittel.

Eine spezielle Aufgabe der Sektion ist die pädagogische Weiterbildung von Hochschullehrern und wissenschaftlichen Mitarbeitern der eigenen Universität wie anderer Hochschulen des Dresdner Raumes. Diese hochschulpädagogische Weiterbildung ist eine der Voraussetzungen für Erteilung der *facultas docendi*.